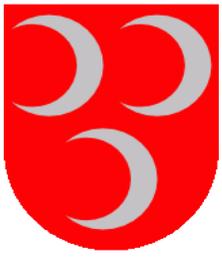


TOP 5
Bericht über den Stand der Arbeiten am
„Langen Stein“



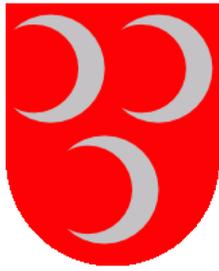
Kulturhistorisches Denkmal „Langer Stein“

Zielsetzung: Der „Lange Stein“ – größter Menhir in Rheinhessen als historisches Wahrzeichen Saulheims wieder touristisch erlebbar machen

Maßnahmen:

- Wiederherstellung des Parkplatzes „Langer Stein“
- Einrichtung einseitige Zufahrt aus Richtung Wörrstadt kommend.
Ortstermine mit LBM/Kreis/OG Saulheim im Sept./Okt. 2020 bereits erfolgt
- Umgestaltung der Einfahrt durch das LBM
- Ausschluss von Parkmöglichkeiten für LKWs
- Neugestaltung des Geländes
 - Öffnen Parkplatz, Einfahrt durch Kalksteine oder Rebenbogen
 - „Lange Stein“ sichtbar machen (Heckenrückschnitt), Baumäste einkürzen
 - Anbringen einer Informationstafel
 - Installation einer Sitzgruppe und Aufstellung von Müllbehältern





Status und next steps

- OGR Beschluss Kauf Gelände Langer Stein 10.02.2021
- Kaufakt Kreis/ OG-Saulheim 18.06.2021
- LBM Termin vor Ort Juni 2021
- Aufstellung Schild/Bank durch Dorfverein September 2021
- Rückschnitt Gelände Langer Stein Bauhof November 2021
- Beschilderungskonzept LBM/ Kreis/ OG Januar 2022
- Integration der zugehörigen Ackerfläche (Herr Kiebler) Februar 2022
- Pflanzkonzept Umsetzung Frühjahr 2022
- Umsetzung durch LBM/Öffnung Parkplatz April 2022
- Findlinge Bruchstein Einfahrtsbereich August 2023
- Aufstellung Fahnenmasten Quartal IV 2023



Ortstermin mit Herrn Kiebler am 20.10.2021



365 m² Gemeindegrund
am Langen Stein wurde
über Jahre von Bauer
Kiebler mit eingesät



Der LANGE STEIN in Saulheim

Er ist ein Monolith von 3,7 m Höhe. Damit dürfte das bedeutendste und älteste noch sichtbare vorgeschichtliche Denkmal Rhein Hessens sein und auch eines der eindrucksvollsten Deutschlands. Der Lange Stein besteht aus Rhyolith, der wahrscheinlich vom Donnerberg stammt und vermutlich mit Baumstammrollen transportiert wurde. Der Überlieferung nach stand vor dem Langen Stein bis 1880 ein niedrigerer Stein mit einer Vertiefung:

Weltere Menhire in Rheinhessen gibt es in Alzey-Dautenheim, Amroheim, Dackheim, Dittelsheim-Hessloch, Essenheim, Flonheim, Gumbelheim, Mornheim, Ingelheim, Nackenheim, Sierstein, Selzen.



Auf den Spuren der Menschheitsgeschichte

Rund um den Langen Stein gibt es Siedlungs- und Begräbnisspuren aus der Jungsteinzeit, der Eisenzeit und der römischen Zeit, die die bewegte Geschichte des Langen Steins dokumentieren. 1895 wurden beim Straßenbau Siedlungsreste aus der Hallstattzeit und Latènezeit gefunden. 1980 fand man beim Autobahnbau in unmittelbarer Nähe Siedlungsspuren aus der Latènezeit.

Herleitung und Deutung von Menhiren

»Menhire kommt aus der bretonischen Sprache und bedeutet *Maen* (Stein) und *hir* (lang), bekannt auch als Hinkelstein, Hir (lang), bekannt auch als Hinkelstein, wahrscheinlich eine Kult- und Opferstätte. Es gibt die Deutung als Ersatzfeld des Ahnen in unvergänglichem Stein, dessen Dauerhaftigkeit der Ahnenseele den ewigen Fortbestand sichern soll. Im Laufe der Zeit haben die Menhire viele Funktionen als

Megalithsteine oder -bauten gibt es in Europa (Stonehenge, Carnac), aber auch auf anderen Kontinenten. Man vermutet heute keine Werke eines einzigen Megalithvolkes, sondern lediglich einen religiösen Hintergrund, der an Ackerbaukulturen als Träger



Größter Menhir in Rheinhessen und kulturhistorisches Denkmal

Nieder-Raulheim, zwischen Mainz und Alzey verläuft durch den Langen Stein und eine weitere Straße, die gegen einen Nappesauer Karrenstraße oder Parkeis Straße genannt wurde und heute den 100/101. Parallel dazu verläuft die Autobahn.

1880 vermutete der letzte Bischof von Mainz, Michel von Faulhaber, unter dem Stein und große Freie. Der umstürzte Stein erregte großes Interesse. 1886 wurde das Zerstückelung aufgefunden, und unterhalb

Christianisierung einer heidnischen Kultstätte

gebunden war. Die Menschen der Jungsteinzeit waren eine Gesellschaft ohne Schrift, deshalb kann man die Bedeutung nur vermuten. Die Steinsäulen waren wahrscheinlich eine Kult- und Opferstätte. Seit der Spätantike wurde mit der Christianisierung des Landes der Völlig heidnische Brauche an Menhiren ausdrücklich verboten. Im 9. Jahrhundert mahnten Mönche, Säulen keine Gebete und Gelübde darzubringen. Im 18. Jahrhundert von Worms (1. Jahrhundert) Bischof Burkhard von Worms (1. Jahrhundert) ließ in der Beichte fragen, ob die Gläubigen in der Beichte fragen, ob die Gläubigen an den Steinen Kerzen oder Fackeln biegen an den Steinen Kerzen oder Fackeln zur Verehrung entzündet hätten oder ob man Opfergaben hingelagt und um etwas für Leib und Seele erbeten habe. Am Langen Stein meißelte man eine Kelbogenszene ein, die der Spätgotik zuzuordnen ist. Derselbe enthält ein neuzzeitliches Marienbild.

Vom Spätmittelalter bis zur Neuzeit

Erste schriftliche Hinweise auf den Langen Stein finden sich in einer Urkunde des Jahres 1274. Es wird von einem Lehnling, einer weltlichen Erbschaftsbücherei, berichtet. Umweil vom Langen Stein lag die ritterschaftliche Weidwälder. Die Gemarkung trägt auch heute noch den Flussnamen »Am Galgen«.

Sicherlich war der Lange Stein in allen Zeiten ein von weiten gut zu sehender Orientierungspunkt. Bereits 1534 wird er in einem Dokument erwähnt. »Dem Kurmainzerischen Amt Obm oblag der Begleitschutz vom Mainz durch Nieder-Olm bis zum Langen Stein bei

Sagen und Schatzgedichten

Wegen ihres geheimnisvollen Charakters haben Menhire bis heute die Phantasie der Menschen angezogen. Es wurden viele Sagen um den Langen Stein wie »Lagen vom Teufel« und dem Menschen und Geschehen von versteinerten Leibern.



Die Sagen und das Lied sind über den QR-Code abrufbar.

Verantwortlich: Stadtarchiv Ingelheim a. M. als Projekt der Landeszentrale für den Sachschutzes. Verantwortlich für die Kartographie: Landesamt für Denkmalpflege, Ingelheim a. M. (www.landesamt.de)

5600 v. – 2200 v. Chr.
JUNGSTEINZEIT

Vermutliche Errichtung des Langen Steins, Funde Siedlungsreste

800 v. – 450 v. Chr.
HALLSTATTZEIT – ÄLTERE EISENZEIT

Funde Siedlungsreste

450 v. – 50 v. Chr.
LATÈNEZEIT – JÜNGERE EISENZEIT

Grabbünde in unmittelbarer Nähe

50 v. – 450 n. Chr.
RÖMISCHE ZEIT

Römische Funde

1250 v. – 1500 n. Chr.
SPÄTMITTELALTER

Genetische, Gewann »Am Galgen«, Erneuerung der Kelbogenszene

1886 n. Chr.
19. JH.

Der Lange Stein wird zerstückelt















Kreisverwaltung Alzey-Worms, Postfach 13 60, 55221 Alzey

Landesbetrieb Mobilität Worms
z.H. Herrn Weis
Schönauer Straße 5
67547 Worms

Gebäude : An der Hexenbleiche 34
Abteilung : 3 Ordnung und Verkehr
Zuständig : Herr Salimov
Zimmer : U 102
Telefon : 06731/408-7021 Fax: 06731/408-84444
E-Mail : verkehr@alzey-worms.de
Internet : www.alzey-worms.de
Öffnungszeiten: siehe Homepage

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Unser Zeichen (Bei Antwort bitte angeben): Datum:
3-12311-01/Sa/135-2021-BLS 20.10.2021

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO)

Als zuständige Straßenverkehrsbehörde erlassen wir gemäß §§ 44 Abs. 1 und 45 Abs. 1, 3 Straßenverkehrsordnung (StVO) vom 16.11.1970 (BGBl. I, S. 1565) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 3 der Landesverordnung über die Zuständigkeiten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG), der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) vom 12.03.1987 (GVBl. S.46) in der heute geltenden Fassung nach Anhörung des zuständigen Straßenbaulastträgers folgende

verkehrsbehördliche Anordnung:

Hiermit wird Ausweisung des neugestalteten Parkplatzes „Langer Stein“ an der Landesstraße L401 auf Höhe der Ortschaft Saulheim angeordnet. Die Beschilderung ist ab sofort, spätestens ab 01.01.2022 wie folgt zu installieren:

Aus Richtung Wörrstadt kommend:

ca. 200 Meter vor der Parkplatzeinfahrt touristischer Hinweis „Kulturdenkmal Langer Stein“ (VZ 386.1, Ausführungsdetails sind der SM Bingen / Mainz, Herr Spautz bekannt),
ca. 100 Meter vor Einfahrt - Beschilderung „Parkplatz in 100 m“ (VZ 314-50 mit ZZ 1004-30) im Bereich der Einfahrt – Beschilderung „Parkplatz nur für Personenkraftwagen“ (VZ 314 mit ZZ 1010-58).

Aus Richtung Saulheim kommend:

ca. 200 Meter vor der Parkplatzeinfahrt touristischer Hinweis „Kulturdenkmal Langer Stein“ (VZ 386.1, Ausführungsdetails sind der SM Bingen / Mainz, Herr Spautz bekannt),
ca. 100 Meter vor Einfahrt - Beschilderung „Parkplatz in 100 m“ (VZ 314-50 mit ZZ 1004-30),
ca. 20 Meter vor der Einfahrt – Beschilderung „Parkplatz links“ (VZ 314-50 mit ZZ 1000-11 Vorankündigung, linksweisend).

Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der angeordneten Verkehrszeichen gültig.

Hinweis

Die rechtsverbindliche elektronische Kommunikation ist lediglich über die unter www.kreis-alzey-worms.de/kontakt erläuterten Verfahren möglich. Die im Briefkopf genannte Mail-Adresse ist nur für formelle Kommunikation vorgesehen.

Bankverbindungen

Sparkasse Worms-Alzey-Ried
IBAN: DE93 5535 0010 0000 1000 16

Volksbank Alzey-Worms eG
IBAN: DE97 5509 1200 0020 5555 05



Rheinhesen

Begründung:

Auf Besprechung bei dem Ortstermin am 14.06.2021 mit der Polizei, LBM, Straßenmeisterei Mainz / Bingen und Vertretern der Ortsgemeinde Saulheim vor Ort, sowie Nachbesprechungen und diesbezügliche Korrespondenz mit allen Beteiligten wird Bezug genommen.

Der Öffentlichkeit gewidmete o.g. Parkplatz an der L401 wird nach Umgestaltung durch und im Auftrag des Betreibers für den Besucherverkehr wieder freigegeben. Durch negative Erfahrungen der letzten Jahre bezüglich der übermäßig starken Verschmutzung und Vermüllung des Parkplatzes durch dort übernachtenden LKW-Fahrer wurde seitens der Gemeinde Saulheim (Eigentümer und Betreiber des Parkplatzes) der Entschluss gefasst den Parkplatz neu zu gestalten. Die Neugestaltung beinhaltet auch bauliche Maßnahmen, welche die Einfahrt auf den Parkplatz für größere Fahrzeuge nun unmöglich macht. Der Einfahrtbereich des Parkplatzes wurde baulich so verändert, dass Einfahrt nur noch für kleinere Fahrzeuge wie PKW (z.B. KFZ mit der Gesamtmaße unter 3,5 t) möglich ist. Die Aktualisierung der Beschilderung muss diesen Zustand eindeutig wiedergeben damit sich keine LKW in die nun jetzt für sie zu enge Einfahrt verirren und sich dann rückwärts auf die starkbefahrene L401 herausmanövrieren müssen.

Die Installation der touristischen Beschilderung macht auf die historische Bedeutung des sich auf dem Gelände des Parkplatzes befindlichen größten Menhir des Rheinhessens aufmerksam. Diese Beschilderung soll dem besseren Finden des Kulturdenkmals dienen und den Suchverkehr vermeiden.

Bitte teilen Sie uns den Vollzug dieser Anordnung zu gegebener Zeit mit.

Im Auftrag
Salimov Sergej



Abdruck

Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt,

Polizeiinspektion Alzey, Polizeiwache Wörrstadt,

Straßenmeisterei Mainz / Bingen

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Anhang: Anlage „Beschilderung Parkplatz Langer Stein“

Rechtsbehelf: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms, **Postanschrift:** Postfach 13 60, 55221 Alzey, **Hausanschrift:** Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey, oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an: Signatur@Alzey-Worms.de einzulegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Kreisrechtsausschuss des Landkreises Alzey-Worms gewahrt.

Anlage zu VBA Nr135-2021-BLS
Verkehrszeichenplan „Beschilderung Parkplatz Langer Stein“
Geprüft und angeordnet durch Straßenverkehrsbehörde des
Landkreises Alzey-Worms



[Handwritten signature]

Im Auftrag: Salimov, 25.10.2021



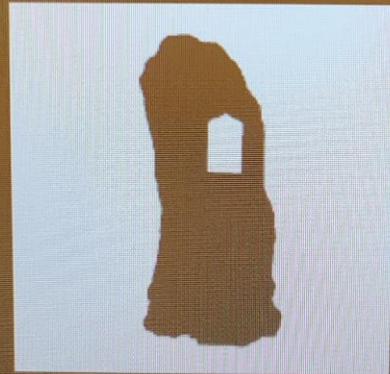
Kulturdenkmal
Langer Stein

Beschreibend: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Postanschrift: Postfach 13 60, 55221 Alzey, Hausanschrift: Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey, oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signalgesetz an: Signalur@Alzey-Worms.de einzulegen.
Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Kreisrechtsausschuss des Landkreises Alzey-Worms gewahrt.

Kulturdenkmal

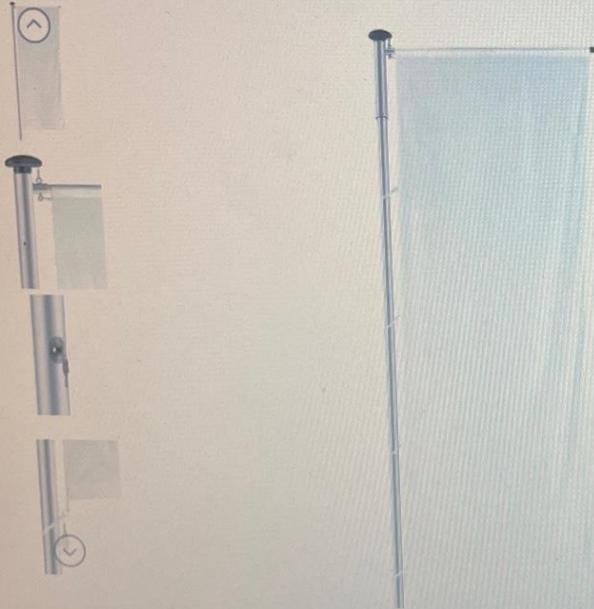
Menhir

Langer Stein









Fahnenmast "Juist" mit Ausleger, 5–10m, abschließbar

Artikelnummer: JC-JU-A-6-90-E ★★★★★ (1 Kundenbewertungen)

Mastlänge über Boden in m:

5 Meter **6 Meter** 7 Meter 8 Meter 9 Meter 10 Meter

Mastdurchmesser in mm:

75mm **90mm** 100mm

5% Vorkassenrabatt

607,44*

* inkl. MwSt. ✓ **Versandkostenfrei (DE)**
● Versandzeit zur Zeit ca. 4 Wochen

- 1 +

IN DEN WARENKORB

Robbie Chatbot
Melden Sie sich, falls Sie Fragen haben.

Artikel auf dem Merkzettel speichern

✓ **Sonderrabatte**
5% Rabatt bei Vorkasse

✓ **Gratis Versand**
Ab 79 € Bestellwert ist der Versand gratis
Rückversand ist immer kostenlos

✓ **Einfaches bezahlen**

✓ **Sicher bezahlen**

5 € Rabatt!

4,8 ★★★★★
Google
Kundenrezensionen

24°C
Teilw. sonnig

Suche



13.09

SAMSUNG